

Redaktioneller Teil

Bekanntmachung.

Der Rechnungs-Ausschuß hat am heutigen Tage die

Jahresrechnung 1931

in Leipzig geprüft.

Die Richtigkeit der Grundbuchungen ist in zahlreichen Stichproben durch Vergleich mit den Belegen festgestellt worden. Die Kasse wurde am 25. April 1931 sowie heute vom Unterzeichneten geprüft. Der Kassenbestand stimmte beide Male mit dem Saldo des Kassabuches überein. Auf Grund dieser Prüfung hat der Rechnungs-Ausschuß beschlossen, in der bevorstehenden Hauptversammlung den Antrag zu stellen, dem Vorstand für die Jahresrechnung 1931 Entlastung zu erteilen.

Gleichzeitig hat der Rechnungs-Ausschuß die Prüfung des

Voranschlages für die Jahresrechnung 1932

in dieser Sitzung vorgenommen. Sie hat ergeben, daß der Voranschlag durchaus sachgemäß aufgestellt worden ist. Der Rechnungs-Ausschuß empfiehlt daher, diesen Voranschlag in der Hauptversammlung zu genehmigen.

Der Abschluß mit Voranschlag wird in der Hauptversammlung ausgelegt; Zustimmung erfolgt nur auf Verlangen.

Leipzig, den 23. März 1932.

Der Rechnungs-Ausschuß
des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Dr. Hanns Sell, Vorsitzender.

Mitteilung der Geschäftsstelle

betr.: Deutsches Dichter-Dank-Werk.

Anfang dieses Monats haben einige Bezieher der Deutschen Dichter-Dank-Zettel (Sortimentsbuchhandlungen) nicht abgesetzte Exemplare dieser Zettel zurückgeschickt und die verkauften bezahlt.

Die Rücksendung der Zettel ist übereilt. Soll das Dichter-Dank-Werk für die notleidenden Schriftsteller bemerkenswerte Beträge einbringen, so müssen in den Buchhandlungen die Zettel dauernd ausliegen und die Plakate aufgehängt. Die Leitung des Deutschen Dichter-Dank-Werkes bereitet eine neue Werbung dafür vor. Wir bitten deshalb, die bedingt gelieferten Zettel nicht zurückzugeben.

Leipzig, den 16. April 1932.

Dr. Heß.

Deutscher Verlegerverein.

Die 46. ordentliche Hauptversammlung findet statt am Sonnabend, dem 30. April 1932, 9 Uhr, im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig, linker Saal, Eingang I.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des Vorstandes und der Fachgruppen.
2. Bericht des Schatzmeisters und der Rechnungsprüfer.
3. Voranschlag für 1932.
4. Festsetzung der Beiträge.
5. Wahlen:

a) Wahl zweier Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes an Stelle der scheidungsgemäß ausscheidenden Herren Rudolf Georgi und Dr. Herbert Bed. Herr Dr. Herbert Bed ist wieder wählbar.

b) Wahl der Mitglieder des erweiterten Vorstandes.

c) Wahl eines Mitgliedes des Ehrenrats an Stelle des scheidungsgemäß ausscheidenden, aber wieder wählbaren Herrn Dr. Wilhelm Ruprecht.

d) Wahl von zwei Rechnungsprüfern an Stelle der Herren Theodor Weicher und Anton Gase. Beide Herren sind wieder wählbar.

6. Ehrung eines verdienten Mitgliedes des Deutschen Verlegervereins.
7. Besprechung der Tagesordnung der außerordentlichen Hauptversammlung des Börsenvereins.
8. Bestimmung des Zeitpunkts und des Orts der nächsten Hauptversammlung.
9. Verschiedenes.

Leipzig, den 8. April 1932.

Der Vorstand des Deutschen Verlegervereins.

Vereinigung schönwissenschaftlicher Verleger.

Die Hauptversammlung findet statt am 29. April 1932, vormittags 11 Uhr in Leipzig, im Buchhändlerhaus, Portal I (linker Saal) mit folgender Tagesordnung:

1. Jahresbericht.
2. Kassenbericht.
3. Bericht der Rechnungsprüfer u. Entlastung des Vorstandes.
4. Die Notverordnung und die Ausnahmen für den schönwissenschaftlichen Verlag.
5. Regreßansprüche des Sortiments und Barsortiments.
6. Interessengemeinschaft der Buchbindereien und der Verleger (Projekt H. O. Rodrow).
7. Leihbüchereien.
8. Gesellschaft für Senderechte.
9. Urheberrechtsreform und Richtlinien für Verlagsverträge.
10. Tagesordnung der Spitzenorganisationen.
11. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Vereinigung der Schulbuchverleger.

Die Hauptversammlung findet statt Freitag, den 29. April, vorm. 10½ Uhr im Deutschen Buchhändlerhaus zu Leipzig, rechter Saal.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht.
2. Kassenbericht.
3. Preisabbau und Notverordnung.
4. Hilfsbücherei — Freiegemplarlieferungen — Mithandel.
5. Werbemaßnahmen.
6. Zusammenwirken mit dem Sortiment.
7. Verhältnis zum Deutschen Verlegerverein — Außenleiter.
8. Wettbewerb.
9. Behördliche Maßnahmen.
10. Staffelung der Mitgliederbeiträge.
11. Voranschlag für 1932/33.
12. Vorstandswahl.
13. Verschiedenes.

Der Vorstand.